

ÜBERSICHT

Die Akademie-ZWM® AG KAMMERLANDER-WFI bietet zum Thema Wundmanagement unterschiedliche Schulungsmodulare an. Der Teilnehmer hat so je nach Berufsgruppe und Zielsetzung die Möglichkeit, das Optimum für seine persönlichen Bedürfnisse selbst zu bestimmen. Die Lehrpläne der Schulungsangebote sind abgestimmt mit dem Curriculum der Akademie-ZWM® AG und dem ÖGKV-LV Steiermark, (Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe ÖGKV = Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband).

Es werden folgende aufeinander abgestimmte Schulungsmodulare angeboten:
Die Absolvierung jeder höheren Stufe als A erfordert den erfolgreichen Abschluß der vorherigen Stufe.

A BASIS

BASISSCHULUNG WUNDE • MODUL 2

1 Woche Schulung, ohne Zertifikat und Akkreditierung

B WM®

WUNDMANAGER-/IN • MODUL 1 + 2

2 Wochen Schulung, Basisfortbildung Wundmanagement mit Zertifikat und Akkreditierung, seit 2012 Modul 1 im Selbststudium möglich

C ZWM®

ZERTIFIZIERTER WUNDMANAGER-/IN • MODUL 1 bis 5

5 Wochen Schulung, Weiterbildung der Akademie ZWM® mit Zertifikat zum ZWM® ZertifizierterWundManager

Seit 2017

in Kooperation mit dem ÖGKV Landesverband Stmk. wird erweiternd zum ZWM® Kurs die Weiterbildung Wundmanagement nach § 64 GuKG i.d.g.F. durchgeführt. Die Module 1-5-werden angerechnet, zusätzlich muss eine Prüfung beim ÖGKV LV Steiermark in Graz abgelegt werden.

Darüber hinaus kann der Teilnehmer zwischen drei unterschiedlichen Stufen des Qualitätsnachweises auswählen:

Ohne Abschlussprüfung: (nur möglich für Basisschulung Wunde)

- Der Teilnehmer erhält eine Teilnahmebestätigung

Mit Abschlussprüfung:

- Der Teilnehmer erhält ein Zertifikat des Lehrganges mit: „erfolgreich bestanden nach Abschlussprüfung“ und der entsprechenden Niveau-Titulierung (Niveau WM®, Niveau ZWM®)

Mit Abschlussprüfung + TÜV AUSTRIA Zertifikat:

Der Teilnehmer erhält eine Personenzertifizierung nach internationalem Reglement durch den kooperierenden Partner TÜV AUSTRIA. Eine Rezertifizierung ist alle 2 Jahre zur Qualitätssicherung notwendig (via Akademie-ZWM® AG ISO 29990 und TÜV AUSTRIA). Der Teilnehmer wird ins internationale Register WM®-WundMangerIn der Akademie-ZWM® AG und des TÜV AUSTRIA aufgenommen. Er verbleibt solange im Register, solange der Nachweis der fortlaufenden Fort-/Weiterbildungen innerhalb der zwei Jahre (min. 32 Stunden) erbracht wird. Diese Personenzertifizierung ist kostenpflichtig, es fallen € 170,- (exkl. MwSt.) Gebühren zugunsten des TÜV AUSTRIA an.

HISTORIE

Die Entwicklung des modernen Wundmanagements hat seit 1985 grundlegende Umdenkprozesse gegenüber alt eingefahrenen therapeutischen Konzepten erzwungen. Die persönlichen Erfahrungen (GCP-Good clinical practice) der vergangenen 40 Jahre im Bereich der dermatologischen Pflege und Wundbehandlung (davon insgesamt 14 Jahre an den Universitäts-Hautkliniken in Innsbruck und Zürich) führten Gerhard Kammerlander 1995/1999 zur Entwicklung eines Wundmanagementkonzeptes, welches mittlerweile nicht nur bei Einzelanwendern, sondern auch bei Krankenhäusern, ambulanten Diensten und Krankenkassen Anerkennung und Umsetzung im deutschsprachigen Europa erfahren hat.

Die Kooperation mit verschiedensten ärztlichen Fachbereichen, in den vergangenen Jahren, führte im Jahr 1997 zu einer direkten Zusammenarbeit mit dem Chefarzt Dr. Harald Klier, Leiter des Heilmittelreferates der StGKK (Steiermärkische Gebietskrankenkasse). Das Projekt „Wundkoffer“ an der StGKK (seit 1997) war gewissermaßen der Auslöser der Weiterentwicklung zum Weiterbildungskonzept ZWM®-ZertifizierterWundManagerIn, europaweit geschütztes Zertifikat der Akademie-ZWM® AG.

Die Zusammenarbeit seit nunmehr 29 Jahren mit dem Österreichischen Krankenpflegeverband, namentlich dem ÖGKV-Schulungszentrum in Graz – der Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe, führte zur Entscheidung, die Weiterbildung zum ZWM®-ZertifizierterWundManagerIn gemeinsam durchzuführen. Aktuell arbeiten über 25 Dozenten aus dem ärztlichen, pflegerischen und anderen Fachbereichen erfolgreich zusammen. Das jahrelange, interdisziplinäre Teamwork ist ein Garant für Aktualität und Qualität. Der **wissenschaftliche Bildungsrat begutachtet** dabei das Gesamtkonzept auf Richtigkeit und wissenschaftliche sowie praxisbezogene Umsetzbarkeit. Qualität in Methodik und Struktur wird durch die ISO 9001, ISO 29990 und EN15224 (TÜV AUSTRIA) sowie mit dem ÖCERT Rechnung getragen.

Der Erfahrungsaustausch mit mittlerweile **mehr als 9.700 Kursbesuchern** der Basiswoche Wundmanagement und **mehr als 1.800 abgeschlossenen Absolventen des Kurses für ZertifizierteWundManager-/innen®** fördert im Besonderen auch die Weiterentwicklung des Fort- und Weiterbildungskonzeptes.

Von Juni 2009 konnte erstmals die Weiterführung mit Masterabschluß im europäischen Raum bis Dezember 2012 durchgeführt werden!